

Ein Schuljahr im Ausland bietet Jugendlichen die hervorragende Chance, in eine fremde Kultur und Sprache einzutauchen, dabei sich selbst und andere besser kennen zu lernen. Schüler/innen, die überlegen, ob sie vielleicht längere Zeit (für ein Schuljahr oder auch kürzer) in Klasse 10/11¹ im Ausland zur Schule gehen wollen, sollten sich bereits Ende des 8./9. oder zu Beginn des 9./10. Schuljahres darüber informieren, denn die Bewerbungsfristen sind teilweise schon im Oktober des 9./10. Schuljahres. Für längere Programme sollte man zwischen 15 und 18 Jahren alt sein. Grundsätzlich gibt es die Möglichkeit, sich auf eigene Faust um eine Austauschschule und –familie zu kümmern. Wer Beziehungen hat, kann versuchen, diese hier zu nutzen. Die Visaregeln müssen auf jeden Fall beachtet werden.

In Deutschland bieten v.a. gemeinnützige Austauschorganisationen wie AFS oder YFU (s.u.) die längste Erfahrung und das breiteste Angebot bei sehr hoher Qualität. Durch viele gut ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter/innen werden geringe Kosten und viele Stipendien garantiert. Dies unterscheidet sie von kommerziellen Anbietern.

Die kostenlose Informations-Bildungsmesse (JUBI), auf der sich Organisationen vorstellen, findet 3x im Jahr in Stuttgart statt. Informationen auf: <http://www.schueleraustausch-weltweit.de/>

Messe für Schüleraustausch, High School, Sprachreisen, Praktika, Au-Pair, Work & Travel und Freiwilligendienste

14. Oktober 2017, 10-16 Uhr, Eschbach-Gymnasium, Stuttgart-Freiberg

20. Januar 2018, 10-16 Uhr, Albertus-Magnus-Gymnasium, Stuttgart-Sommerrain

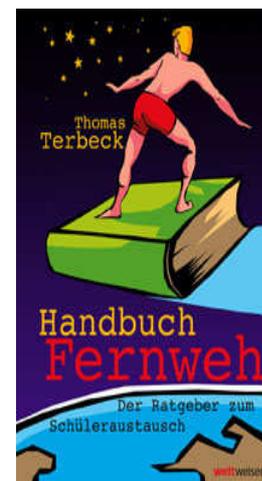
23. Juni 2018, 10-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Gymnasium, 70619 Stuttgart

Bücher

Thomas Terbeck: Handbuch Fernweh. Der Ratgeber zum Schüleraustausch

Das Handbuch Fernweh klärt auf über Programmvarianten und Kosten, den Ablauf der Bewerbung, die Vorbereitung sowie über den Alltag vor Ort und die Rückkehr in die Heimat. Es informiert über Stipendien und Fördermöglichkeiten und liefert wichtige Insider-Tipps rund um das Thema Schüleraustausch. Preis-Leistungs-Tabellen für 18 Gastländer bieten Orientierung und helfen Familien, die passende Austauschorganisation auszuwählen.

weltweiser Verlag; Auflage: 16., vollst. überarb. u. erw. Neuaufl. (13. Januar 2017), 18.50 Euro, ISBN 978-393-589-734-1



Für diejenigen, die in die USA möchten:

Ein Schuljahr in den USA: Austausch-Organisationen auf dem Prüfstand: Infos zu über 70 Anbietern. Von Christian Gundlach, Sylvia Schill, 13. Auflage 2013 ISBN 9783930902125 / EUR 16,90. (wird immer wieder aktualisiert!)

Die Autoren des Buches haben auf der Internetseite <http://www.schueleraustausch.de/index.shtml> zahlreiche Informationen zusammengestellt.

Hinweise auf diese und weitere Bücher finden sich hier: <http://www.weltweiser.de/literaturauslandsaufenthalte.html>

Nicht-kommerzielle Anbieter mit sehr hoher Qualität

Der AJA <http://www.aja-org.de/> ist der Dachverband gemeinnütziger Jugendaustausch-Organisationen in Deutschland. Gemeinnützige Organisationen bieten **sehr viele Stipendien** an. Bewerbungsfristen beachten!

→ AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

<http://www.afs.de>

→ YFU-Deutsches Youth for Understanding Komitee e.V. <http://www.yfu.de>

→ EXPERIMENT e.V. <http://www.experiment-ev.de>

→ Open Door International e.V. (ODI) <http://www.opendoorinternational.de/>

→ Partnership International e.V.

<http://www.partnership.de>

→ Rotary Jugenddienst Deutschland e.V. <http://www.rotary-jugenddienst.de/>

→ Homepage des Ministeriums für Kultus und Sport Baden-Württemberg <http://www.schueleraustausch-bw.de>

¹ Klasse 10 muss nicht zwingend in Deutschland besucht werden (Indiv. Absprache mit dem Schulleiter nötig), sodass man normalerweise nach dem Aufenthalt direkt in die Oberstufe gehen kann. Klasse 11 muss allerdings in Deutschland besucht werden (Punktesystem Abitur), sodass ein Austauschjahr nach der 10. Klasse zwischen 10 und 11 „eingeschoben“ wird. Die Entscheidung des Zeitpunkts ist individuell aufgrund des Reifegrads der Schülerin/des Schülers zu treffen.

Mögliche Stipendien:

-Das parlamentarische Partnerschaftsprogramm (PPP) <https://www.bundestag.de/ppp>

- Daimler-Byrnes-Stipendium (nur in Stuttgart!): <http://www.daz.org/DaimlerByrnesStipendium.html>

Weitere Möglichkeiten auf <https://www.ausgetauscht.de/schueleraustausch-stipendien.htm> oder direkt bei den Organisationen.

Infos über die Schule:

- Am **Ev. Heidehof-Gymnasium** ist **Frau Rössler-Reitz** Ansprechpartnerin für allgemeine Informationen zum Auslandsaufenthalt. Es gibt ein Infobrett mit Hinweisen zu Auslandsaufenthalten, die regelmäßig aktualisiert werden. Broschüren und Prospekte der meist kommerziellen Veranstalter liegen teilweise in der Schülerbibliothek aus bzw. sind bei Frau Rössler-Reitz erhältlich.
- Informationen aus erster Hand erteilen auch gerne aktuelle und z.T. ehemalige **Schülerinnen und Schüler des Ev. Heidehof-Gymnasiums, die über persönlichen Erfahrungen (Dauer, Land, Organisation, usw.) mit einem einen Auslandsaufenthalt berichten können.**

Dies sind z.B.:

Land	Dauer	Programm	Stadt / Staat	Schülername	Veranstalter	Website
Südafrika						
	1 Jahr	High School & Gastfamilie	Kapstadt	Anton Maschke (Abitur 18)	Experiment e.V.	www.experiment-ev.de
Frankreich						
	6 Monate		Aix-en-Provence	Vincent Halder (Abitur 17)	Ayusa-Intrax GmbH	www.intrax.de
Großbritannien						
	2 Wochen	Sprachkurs Gastfamilie	Poole	Fabian Rieder (Abitur 19)	CALAC Sprach- und Bildungsreisen GmbH	calac-sprachreisen.de
	3 Monate	Internat	Reading	Jonas Roeder (Abitur 18)	privat organisiert	
	3 Monate	Internat	Ackworth	Katrin Dorfs (Abi 17)	Carl Duisberg Centren	www.cdc.de
	4 Monate	Internat	Worksop	Pia Roth (Abitur 19)	Dickinson School Consulting Ltd	www.dickinsoninternate.de
	9 Monate	Internat	Bury St. Edmunds	Marie Kluge (Abitur 18)	Dickinson School Consulting Ltd	www.dickinsoninternate.de
	10 Monate		Uppingham	Leo Friz (Abitur 2018)	privat organisiert	
	10 Monate		Taunton	Konrad Baumann (Abitur 2018)	privat organisiert	
	10 Monate	Internat	Bloxham	Isabel Kantak (Abitur 18)	privat organisiert	
	12 Monate	Internat	Herefordshire	Fedele, Julia (Abitur 19)	BetterSchool! Internatsberatung GmbH	https://betterschool.de
USA						
	5 Monate		Wisconsin	Elisa Wider-Eberspächer (Abitur 2018)	privat organisiert	
	5 Monate		Portland	Noa Setzer (Abitur 18)	privat organisiert	

	5 Monate	Internat	Connecticut	Tom Meschenmoser (Abitur 2019)	SSB Nottebohm Internatsberatung	www.ssb-nottebohm.de
	6 Monate		Oregon	Luisa Hiller (Abitur 18)	NWSE (Northwest Student Exchange)	www.nwse.com
	10 Monate		West Virginia	Nathalie Wintermantel (Abitur 2018)	EC.SE (edu. consulting & student exchange GmbH)	www.highschoolberater.de
	10 Monate	High School & Gastfamilie	Wisconsin	Ben Auch-Schwelck (Abitur 2019)	EC.SE (edu. consulting & student exchange GmbH)	www.highschoolberater.de
	10 Monate	High School & Gastfamilie	Washington	Peter Walter (Abitur 17)	AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.	www.afs.de
Kanada						
	5 Wochen	Ferienprogramm	Victoria	Cosima Wider-Eberspächer (Abi 2019)	Weltgewandt Int. Schulberatung GmbH	www.weltgewandt.de
	4 Monate		British Columbia	Moritz Marquardt (Abitur 2018)	IST (Int. Sprach- und Studienreisen)	www.sprachreisen.de
	4 Monate	High School & Gastfamilie	Toronto	Marie Otto (Abitur 19)	Breidenbach Educational Consulting GmbH	www.breidenbach-education.com
	6 Monate	High School & Gastfamilie	Victoria	Emilia Schmitt (Abitur 2019)	Southern Cross (Dr. Frank Sprachen & Reisen GmbH)	www.southerncross.eu
Neuseeland						
	4 Monate		Orewa	Marie Neusser (Abitur 18)	privat organisiert	
	3 Monate	High School & Gastfamilie	Queenstown	Henrik Frank (Abitur 19)	IST (Int. Sprach- und Studienreisen)	www.sprachreisen.de
	6 Monate	College & Gastfamilie	Tauranga	Messedat, Jano (Abitur 19)	Deutsch-Neuseeländische Gesellschaft e.V.	www.deutsch-neuseelaendische-gesellschaft.de/index.php/de
Irland						
	4 Wochen	Sprachschule Gastfamilie	Kilkenny	David Spencker (Abitur 2019)	Lingoschools (STAXITE Reisen GmbH)	www.lingoschools.de
Chile						
	3 Monate		Puerto Mont	Jonathan Maisenbacher (Abitur 2016)	AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.	www.afs.de

Infos im Internet

→ <http://www.ausgetauscht.de> „Ein Projekt von Schülern, Eltern und Lehrern mit sehr interessanten Infos und einer umfassenden Datenbank mit Austauschorganisationen, in der man nach gewünschter Dauer und Land die Organisationen suchen kann.“

- <http://www.schueleraustausch.de>
- <http://www.schueleraustausch.net>
- <http://www.aja-org.de>
- <http://www.highschool.de>

„Internetseite mit Infos rund ums Thema Schüleraustausch, Auslandsaufenthalte oder Schuljahr im Ausland“:

<http://www.schueleraustausch-online.de>

- Die **ABI - Aktion Bildungsinformation e.V.** ist „eine gemeinnützige und unabhängige Verbraucherschutzorganisation im Bildungsbereich, gegründet vor über 40 Jahren [...] mit dem Ziel, den Bildungswillen in der Öffentlichkeit zu stärken.“ <http://www.abi-ev.de/>
- <http://www.test.de> ist die Homepage der „Stiftung Warentest“ die Anbieter von Sprachreisen und –aufenthalten schon verglichen hat.
- Das *Deutsch-amerikanische Zentrum James-F.-Byrnes-Institut eV* in Stuttgart (www.daz.org) bietet regelmäßig Informationsnachmittage/-abende zum Thema „Aus- und Weiterbildung USA“ an.
- <http://www.weltweiser.de/> „Weltweiser“ ist ein Bildungsberatungsdienst, der über einschlägige Themen berichtet. Die Jugendbildungsmesse JUBI bietet Infos kommerzieller und nicht-kommerzieller Anbieter zu „Schüleraustausch, Highschool, Sprachreisen, Praktika, Au-Pair, Work & Travel und Freiwilligendienste“. Orte und Termine finden sich hier: <http://www.weltweiser.de/messenauslandsaufenthalte.html>
- <http://www.dfjw.org/> ist die Homepage des *Deutsch-Französischen Jugendwerks*. Hier findet man Informationen über *Frankreichaufenthalte*.

Viel Spaß und Erfolg bei der Erkundung und Bewerbung! Und wenn man dann etwas Passendes für den Auslandsaufenthalt gefunden hat, gilt es natürlich sowohl vorher als auch nachher noch einige **formale Kriterien der Schule** zu beachten, wie z.B. Anfrage an den Klassenlehrer und die Schulleitung. Dazu gibt es ein **Formblatt**, welches im Sekretariat erhältlich ist.

gez. L. Rössler-Reitz